



Montageanleitung für die fixe und höhenverstellbare Ausführung

ACO Profiline 2.0



Fixe Bauhöhe

Verbindung der Rinnenelemente

1. Die Rinnenelemente bündig aneinanderlegen, sodass diese in Längsrichtung fluchten. Das System kann jetzt per Hand miteinander verbunden werden, indem die Kunststoffriegel mit etwas Druck bis zu einem hörbaren Klickgeräusch zusammengedrückt werden. Ohne Werkzeug oder Schrauben zu benötigen, sichert dieses Klicksystem eine feste Rinnenverbindung, sodass der Rinnenstrang in der Verarbeitung schnell verlegt werden kann.
2. Durch das Anheben des Rinnenkörpers kann die Verbindung werkzeugfrei gelöst werden, ohne dass ein Schaden am System entsteht.



2

Anbringen der Stirnwände

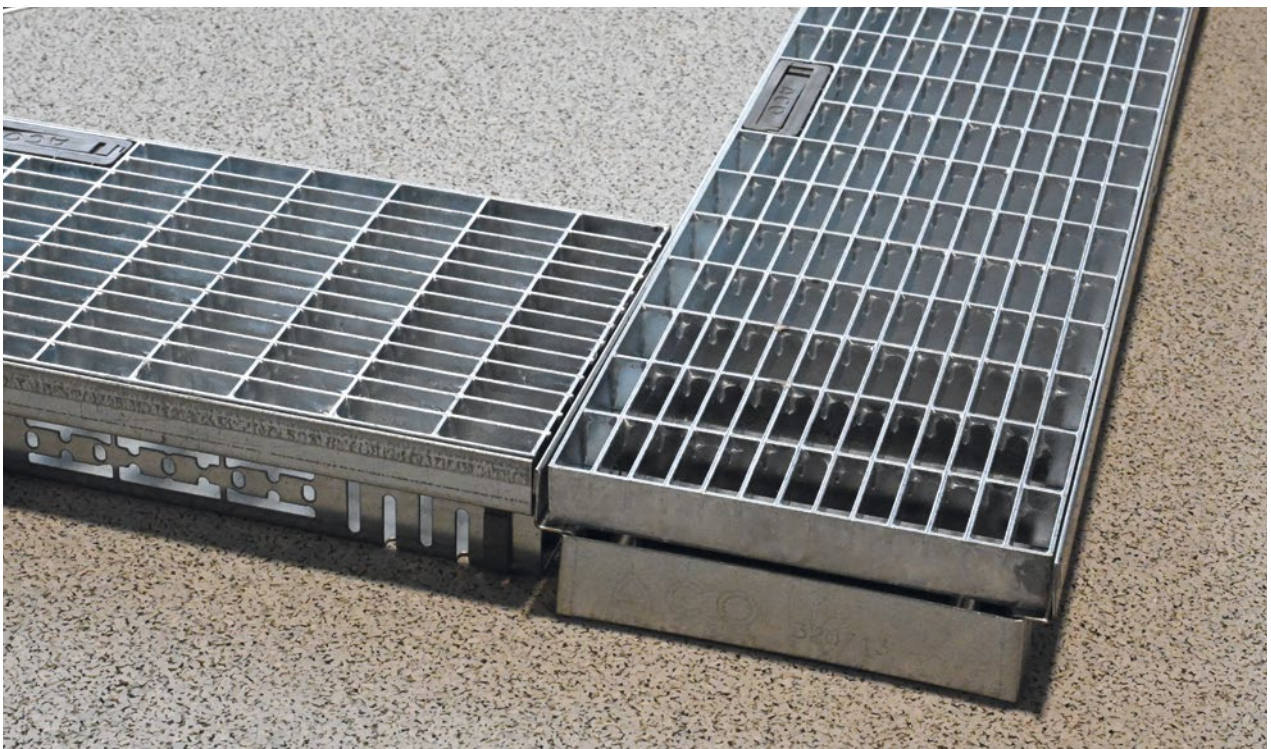
1. Für die Montage einer Stirnwand muss der Kunststoffriegel am Rinneneende in eine andere Position gebracht werden. Hierfür wird beidseitig der äußere Widerstand aus Kunststoff durch die Ausstanzung mit einem schmalen Schlitzschraubendreher nach innen gedrückt, bis sich die Vorrichtung entnehmen lässt. An der gleichen Stelle wird der Kunststoffriegel dann so eingesetzt, dass die „Zapfen“ in den Rinnenkörper ragen.
2. Jetzt kann die Stirnwand schraublos von außen auf den Rinnenkörper gesteckt werden und ist durch den Widerstand fixiert.





Eckausbildung

Bei der Eckausbildung sind an beiden Rinnenelementen Stirnwände anzusetzen. Durch Aneinandersetzen im 90°-Winkel bildet sich eine saubere Ecke aus. Die Stabilisierung wird durch Anarbeiten des angrenzenden Belags erreicht.



Höhenverstellbare Ausführung

Verbindung der Rinnenelemente

1. Rinnenelemente, inkl. der vormontierte Rinnenverbinder vorbereiten, sodass sich die Verbinder auf der gegenüberliegenden Stirnseite der Rinnen befinden.
2. Rinnenverbinder aus der inneren Halterung lösen (ggf. Mithilfe eines Schlitzschraubendrehers) und über das Rinnenende drehen. Die Verbinder sind dann lediglich am äußeren Rand fixiert.
3. Rinnenelemente bündig zusammenführen, sodass die Verbinder über die jeweils andere Rinne ragen.
4. Den Rinnenverbinder über den Widerstand in die jeweils gegenüberliegende, vorgefertigte Öffnung drücken, bis er hörbar einrastet.
5. Die Rinnenelemente sind an beiden Rändern über die Kunststoffverbinder miteinander verbunden.



4

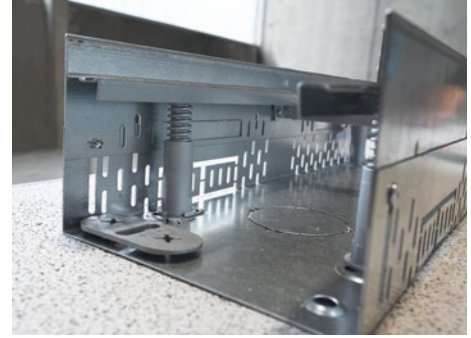
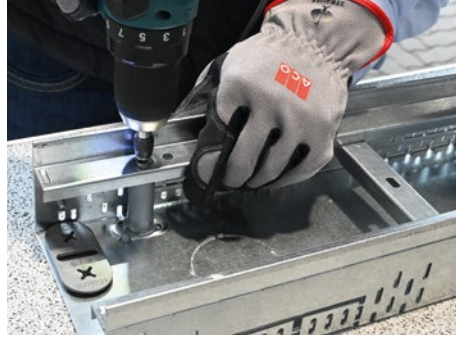
Anbringen der Stirnwände

1. Die Stirnwand wird mit den ausgeprägten Laschen in die Aussparungen am Rinnenende eingeschoben.
2. Die Stirnwand passt sich der jeweiligen Bauhöhe an.



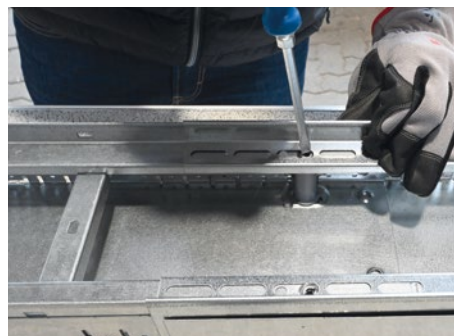
Die Höhenverstellung

1. Die Höhenverstellung befindet sich an beiden Rinnenden. Mittels eines Schlitzschraubendrehers oder eines 5 mm Innensechskantschlüssels kann die Bauhöhe, auch nach dem Einbau, stufenlos in beide Richtungen verstellt werden.



Montage des Ausgleichselement Mitte

1. Das Ausgleichselement Mitte ermöglicht eine stufenlose Baulängen Anpassung von 5 bis 50 cm zwischen mindestens zwei Rinnenelementen. Bei der Montage des Ausgleichselementes werden Boden und Zarge komplett voneinander getrennt.
2. Die beiden Rinnenelemente in den Boden des Ausgleichselementes legen und die gewünschte Ausgleichslänge herstellen.
3. Die Zarge des Ausgleichselementes wird über die Zarge der Rinnenelemente gesetzt.
4. Tipp: Die Zarge des Ausgleichselementes leicht nach innen drücken, damit diese über den Nit der Höhenverstellung gelangt und passend gesetzt werden kann.
5. Durch die vorgefertigten länglichen Lochungen kann das System auch mit dem Ausgleichselement nachträglich stufenlos in der Höhe verstellt werden. Der Abdeckrost wird bauseitig in der Länge angepasst und kann auch im Ausgleichselement verriegelt werden.



Montage des Ausgleichselement Ende

1. Das Ausgleichselement Ende ermöglicht eine stufenlose Baulängen Anpassung von 10 bis 55 cm hinter bzw. vor einem Rinnenelement. Bei der Montage des Ausgleichselementes werden Boden und Zarge komplett voneinander getrennt.
2. Das Rinnenelement in den Boden des Ausgleichselementes legen und die gewünschte Ausgleichslänge herstellen.
3. Die Zarge des Ausgleichselementes wird über das Rinnenelement gesetzt.
4. Tipp: Die Zarge des Ausgleichselementes leicht nach innen drücken, damit die diese über den Nit der Höhenverstellung gelangt und passend gesetzt werden kann.
5. Durch die vorgefertigten länglichen Lochungen kann das System auch mit dem Ausgleichselement nachträglich stufenlos in der Höhe verstellt werden. Das Anbringen der Stirnwände erfolgt entsprechend wie bei den Enden der Rinnenelemente. Der Abdeckrost wird bauseitig in der Länge angepasst und kann auch im Ausgleichselement verriegelt werden.



Eckausbildung mit variablem Eckelement 0 – 90°

Variables Eckelement passt ausschließlich auf die Rinnenkörper und nicht auf die Ausgleichselemente. Geliefert wird das Eckelement mit allen Bauteilen in einer Folie eingewickelt, welche sich problemlos ohne Rückenstände entfernen lässt.

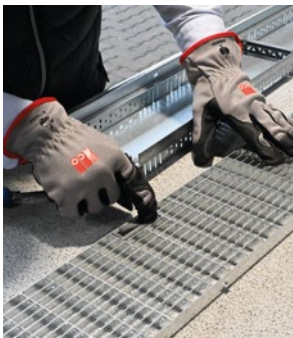
1. Die Rinnenelemente werden im gewünschten Winkel aneinandergesetzt. Das variable Eckelement wird dem Winkel angepasst und über die Zarge des Rinnenelements gesetzt.
2. Die Gewindestange wird mit den Muttern unter dem Eckelement fixiert und im Nachgang bauseitig auf die benötigte Höhe gekürzt.

3. Die Kiesleiste (passend für alle Bauhöhen) wird der Bauhöhe des Rinnenelementes angepasst
4. Die Kiesleiste wird auf den erforderlichen Winkel gebracht und lose an die Rinnenelemente gesetzt.
5. Durch die vorgefertigten länglichen Lochungen kann das System auch mit dem variablem Eckelement nachträglich stufenlos in der Höhe verstellt werden. Die Abdeckroste werden bauseits im gewünschten Winkel auf Gehrung zugeschnitten.



Rostverriegelung

1. Die Verriegelungseinheit der seitlichen Rostarretierung sind werkzeugfrei per Hand – oder mit einem Schlitzschraubendreher – vor dem Einsatz in das Rinnenelement zu lösen. Die Kunststoffriegel stehen schräg nach oben.
2. Der Maschenrost wird jetzt seitlich in das Rinnenelement verlegt – so können auch schwierige Einbausituation, wie eine vorkragende Fassade bewältigt werden.
3. Nachdem der Rost passend und bündig mit den Aussparungen eingesetzt wurde, lässt er sich per Hand verriegeln und bietet so auch eine Verschiebsicherung.
4. Die Entriegelung, z. B. aufgrund einer Wartung oder Reinigung des Systems erfolgt entsprechend Schritt 1. Hier bietet die Rostverriegelung eine Lift-Funktion, wodurch der Maschenrost im Rinnenstrang leicht ausgehoben werden kann, ohne zusätzliches Werkzeug zu benötigen.



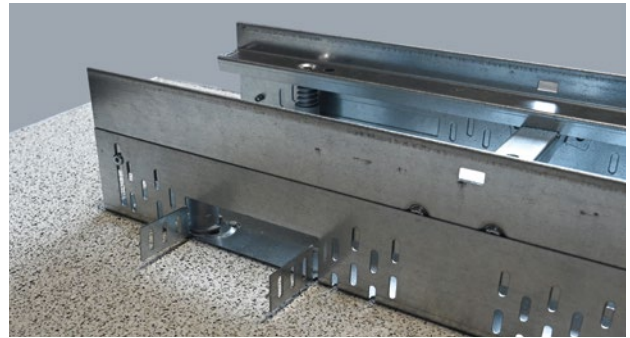
Direkter bzw. unmittelbarer Anschluss an die Entwässerung mit der ACO Profileline

8 Vorbereitung zum Ansetzen des Stichkanals

Die Seitenwand wird mittels Seitenschneider am vorgefertigten Stichkanalanschluss einfach geöffnet. Bei der höhenverstellbaren Rinne reicht ein Schnitt aus, bei der fixen Bauhöhe müssen mehrere Verbindungselemente durch-

trennt werden. Die beiden Seitenteile werden danach lediglich nach außen geklappt und dienen der Fixierung des Stichkanals.



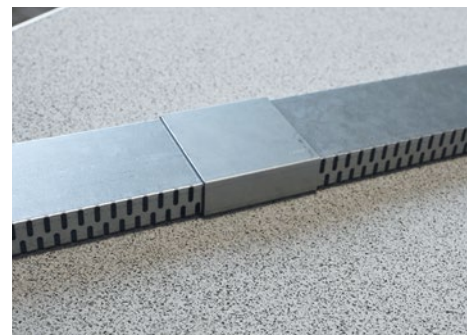
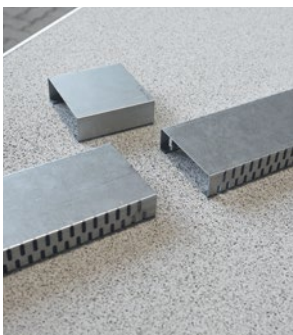
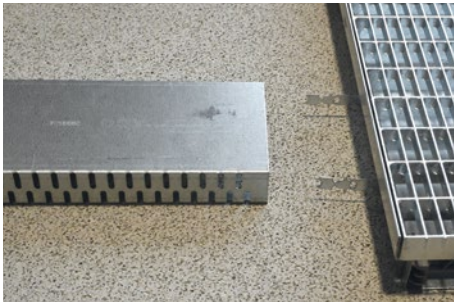


Stichkanalanschlüsselemente – Ansetzen des Stichkanals

1. Alle Rinnenelemente verfügen über einen solchen Stichkanalanschluss in 0,5 Meter Abständen. Der Stichkanal liegt in der Dränageschicht und gewährleistet eine sichere Wasserführung zum Ablauf. So wird mit den Stichkanalanschlüsselementen die Forderung eines direkten, unmittelbaren Anschlusses an die Entwässerung erfüllt. Das andere Ende des Stichkanals endet am Aufsatz für Dachabläufe, welcher ebenfalls zu öffnen ist.

Der Stichkanal wird lose auf die aufgekanteten Seiten des Anschlusses verschoben und ist somit fixiert. Dies gilt sowohl bei den höhenverstellbaren Rinnenelementen, wie auch den Rinnen in fixer Bauhöhe.

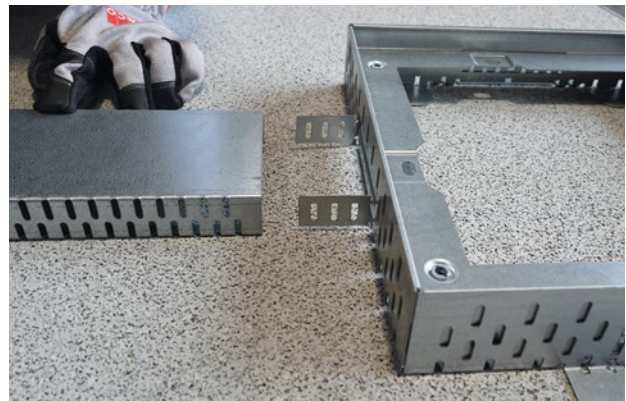
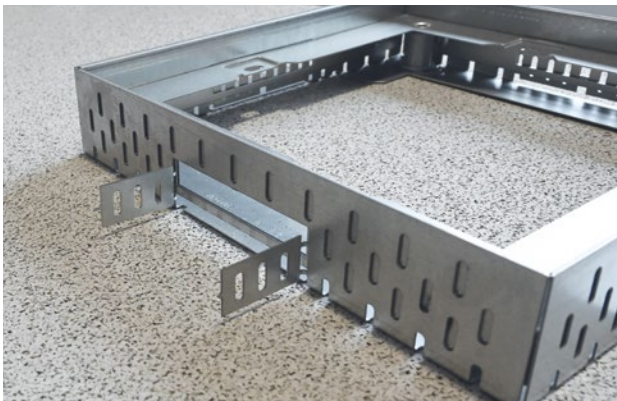
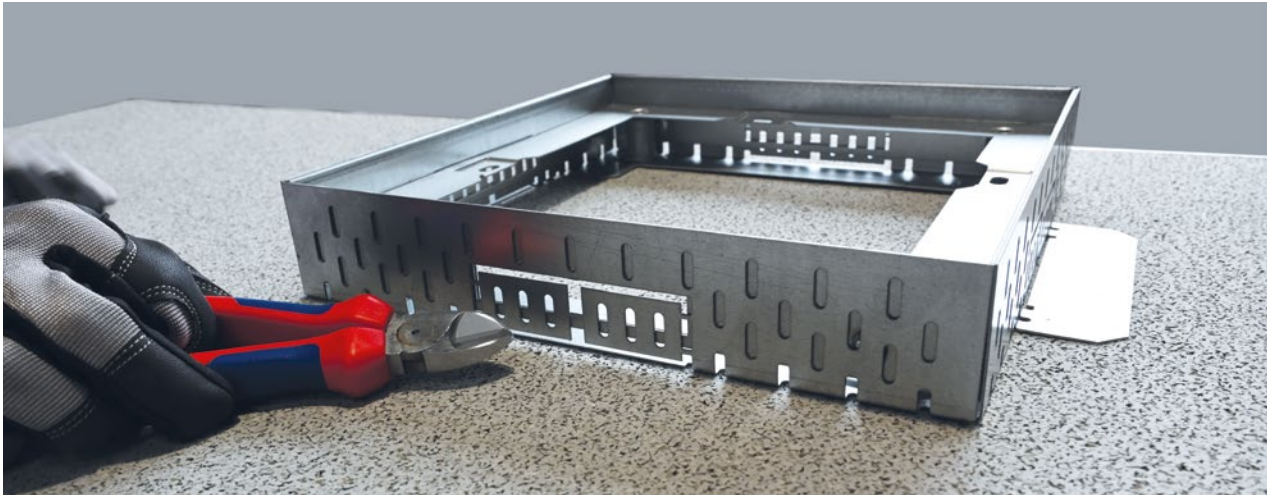
2. Die Stichkanäle sind in den Längen 1,0 m und 2,0 m verfügbar und können mittels eines Stichkanalverbinders flexibel verbunden werden. In dem die Stichkanäle lose in das Verbindungselement geschoben werden.



Stichkanalanschluss am Aufsatz für Dachabläufe

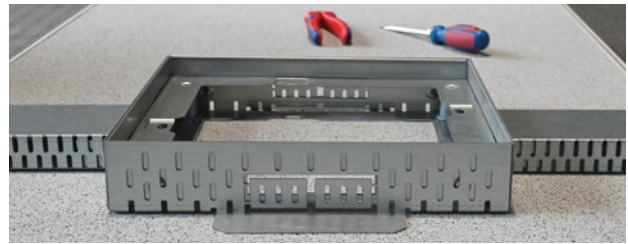
Mit dem Stichkanalanschluss wird die Forderung eines direkten bzw. unmittelbaren Anschlusses an eine Entwässerung erfüllt. Die Seitenwand wird mittels Seitenscheider einfach geöffnet. Ein Schnitt in der Mitte reicht aus. Die beiden

Seitenteile werden lediglich nach außen geklappt und dienen der Fixierung des Stichkanals in seiner Lage bei der Verarbeitung.



Wartung und Reinigung

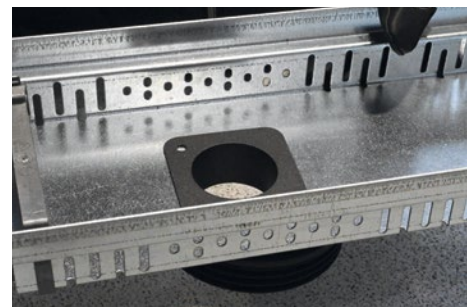
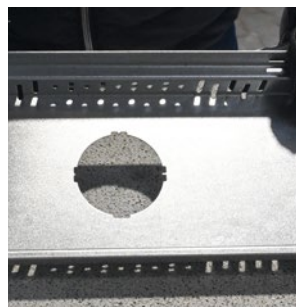
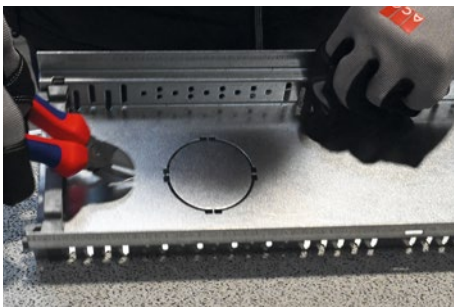
Mit dem direkten bzw. unmittelbaren Anschluss des Stichkanals, also dem Öffnen des Rinnenkörpers und des Aufsatzes für Dachabläufe, wird eine regelmäßige Reinigung notwendig. Empfohlen wird hier ca. alle 4 m einen Reinigungsschacht zu setzen, dies kann ebenfalls der Aufsatz für Dachabläufe übernehmen. Das eigentliche Spülen kann mit einem einfachen Gartenschlauch erfolgen.



Direkter Anschluss an die Entwässerung über Einsteckstutzen DN 110/50

Die 0,5m Rinnenelemente (höhenverstellbar und fixe Bauhöhe) verfügen über eine Vorformung im Rinnenboden für den Einsteckstutzen DN 110 / 50. Diese kann ganz einfach an den Verbindungsstegen mit einem Seitenschneider auf-

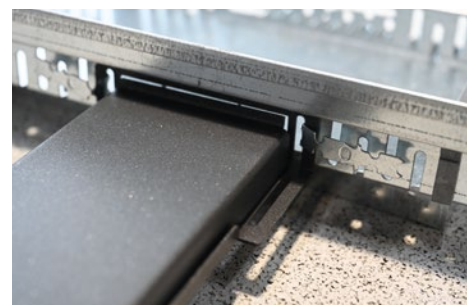
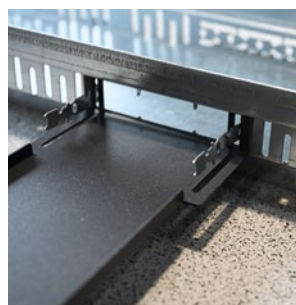
getrennt und herausgenommen werden. Einsteckstutzen mittels Reduzierverbinder an ein KG-Rohr DN 110 Spitze anschließen. Durch Drehen des Reduzierverbinder kann die Position des Einsteckstutzens angepasst werden.



Direkter Anschluss an die Entwässerung über das Leibungsablaufelement

Über den bereits erwähnten seitlichen Stichkanalanschluss kann ebenso das Leibungselement, als revisionierbarer Flachkanal mit Rohranschluss DN 100 zum unmittelbaren

Anschluss an die Entwässerung, verlegt werden. Auch hier dienen die aufgekanteten Seitenwände der Fixierung des Elements, indem sie über das Element gebogen werden.



ACO. we care for water

Intelligente Entwässerungssysteme von ACO sorgen dafür, dass Regen- und Abwasser abgeleitet oder gespeichert wird. Mit innovativer Abscheide- und Filtertechnik verhindern wir die Verunreinigung des Wassers. Wir nehmen die Herausforderung an, Wasser wiederzuverwenden und damit einen ressourcenschonenden Kreislauf zu sichern.

ACO GmbH

Postfach 320
24755 Rendsburg
Am Ahlmannkai
24782 Büdelsdorf
Tel. 04331 354-700
kundencenter@aco.com
www.aco.de

Finden Sie Ihren persönlichen
Ansprechpartner:

www.aco.de/kontakt

